



MICROSITE GYMNASIALE OBERSTUFE

Abiturprüfung

Stand: 24.04.2024



→ [www.km.bayern.de / abiturpruefung](http://www.km.bayern.de/abiturpruefung)

Inhaltsverzeichnis

Abiturprüfung	3
Wahl der Abiturprüfungsfächer	3
Schriftliche Prüfungsfächerkombinationen	5
Substitution von Deutsch	5
Substitution von Mathematik	6
Besonderheiten	6
Erwerb der allgemeinen Hochschulreife	7
Das Fünf-Fächer-Abitur	8
Die mündliche Abiturprüfung	9
Prüfungsergebnis	11
Die schriftliche Abiturprüfung	11

Abiturprüfung

Wahl der Abiturprüfungsfächer

Die Wahl der Abiturprüfungsfächer ist so zu treffen, dass die Zahl der verpflichtend einzubringenden Halbjahresleistungen die Zahl 40 nicht übersteigt (vgl. auch [Einbringungsverpflichtungen](#)).

Sollten sich 41 einzubringende Halbjahresleistungen ergeben, muss die [Optionsregel](#) zur Streichung einer einzubringenden Halbjahresleistung angewandt werden.

Unzulässig sind Abiturfachkombinationen, aus denen sich 42 verpflichtend einzubringende Halbjahresleistungen ergeben. Dies ist insbesondere in Fallkonstellationen möglich, in denen Deutsch substituiert oder eines der profilspezifischen Fächer Wirtschaftsinformatik oder Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder als Abiturfach gewählt wird.

Folgende Abiturfachkombinationen sind beispielsweise ausgeschlossen:

an allen Gymnasien:

Fremdsprache (Leistungsfach)
Fremdsprache
Mathematik
Geographie
Wirtschaft und Recht / Fremdsprache

nur am WWG:

Fremdsprache (Leistungsfach)
Fremdsprache
Mathematik
Wirtschaftsinformatik

Religionslehre bzw. Ethik / Geschichte / Politik und Gesellschaft / Geographie / Wirtschaft und Recht / Musik / Kunst

nur am WWG:

Deutsch

Mathematik

Fremdsprache oder Naturwissenschaft

Wirtschaftsinformatik

Sport (Leistungsfach)

nur am SWG:

Fremdsprache (Leistungsfach)

Fremdsprache

Mathematik

Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder

Religionslehre bzw. Ethik / Geschichte / Politik und Gesellschaft / Geographie / Wirtschaft und Recht / Musik / Kunst

nur am SWG:

Deutsch

Mathematik

Fremdsprache oder Naturwissenschaft

Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder

Sport (Leistungsfach)

Zur Einzelfallberatung wenden Sie sich bitte an Ihre Oberstufenkoordinatorin bzw. Ihren Oberstufenkoordinator.

Schriftliche Prüfungsfächerkombinationen

Die Abiturprüfung wird grundsätzlich in drei Fächern schriftlich und in zwei Fächern mündlich (Kolloquium) durchgeführt.

Unter den drei schriftlichen Prüfungsfächern müssen sich mindestens zwei Fächer auf erhöhtem Anforderungsniveau befinden.



Als schriftliche Prüfungsfächer sind folgende möglich:



Je nach Wahl der schriftlichen Abiturprüfungsfächer ergeben sich für Sie unterschiedliche Abiturprüfungstermine. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Oberstufenkoordinatorin bzw. Ihrem Oberstufenkoordinator.

Substitution von Deutsch



Bei Substitution von Deutsch *müssen* in der als Leistungsfach gewählten fortgeführten Fremdsprache *und* in Mathematik verpflichtend *schriftliche Prüfungen* abgelegt werden.

In der weiteren Fremdsprache kann zwischen schriftlicher und mündlicher Prüfung gewählt werden. Weiterhin ist zu beachten, dass ein GPR-Fach zu wählen ist.

Substitution von Mathematik



Bei Substitution von Mathematik *müssen* in der als Leistungsfach gewählten Naturwissenschaft bzw. im Leistungsfach Informatik *und* in Deutsch verpflichtend *schriftliche Prüfungen* abgelegt werden.

In der weiteren Naturwissenschaft bzw. in Informatik kann zwischen schriftlicher und mündlicher Prüfung gewählt werden. Weiterhin ist zu beachten, dass verpflichtend eine Fremdsprache und ein GPR-Prüfungsfach zu wählen sind.

Besonderheiten

Besonderheit bei Musik / Kunst als Leistungsfach

In den Leistungsfächern Musik und Kunst wird eine besondere verpflichtende Fachprüfung (schriftlich-theoretischer Teil und fachpraktischer Teil) abgelegt. Mit der Wahl eines dieser Fächer als Leistungsfach legen Sie die Abiturprüfung als besondere Fachprüfung bereits im Frühjahr der Jahrgangsstufe 11 verbindlich fest.

Bei der besonderen Fachprüfung in Musik (schriftlich und musikpraktisch) werden schriftlicher und praktischer Teil gleich gewichtet.

Besonderheit bei Sport als Leistungsfach

Im Leistungsfach Sport wird eine besondere verpflichtende Fachprüfung (schriftlich-

theoretischer Teil oder mündlich-theoretischer Teil und sportpraktischer Teil) abgelegt. Mit der Wahl dieses Fachs als Leistungsfach legen Sie die Abiturprüfung als besondere Fachprüfung bereits im Frühjahr der Jahrgangsstufe 11 verbindlich fest.

Ob Sie die mündliche und sportpraktische oder die schriftliche und sportpraktische Abiturprüfung ablegen wollen, entscheiden Sie bis zum 31. Januar der Q13.

Bei der besonderen Fachprüfung in Sport (schriftlich und sportpraktisch oder mündlich und sportpraktisch) werden schriftlicher bzw. mündlicher Teil und sportpraktischer Teil gleich gewichtet.

Erwerb der allgemeinen Hochschulreife

Wichtige Voraussetzungen für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife

Damit Sie ein Abiturzeugnis erhalten können, müssen Sie von Beginn an die Bedingungen der folgenden Tabelle im Auge behalten:

[wichtige Voraussetzungen](#)

https://www.km.bayern.de/download/4-23-11/wichtige_voraussetzungen.pdf

Erfüllen Sie im Ausbildungsabschnitt 13/2 eine dieser Bedingungen nicht oder treten Sie im Ausbildungsabschnitt 13/2 von der Abiturprüfung zurück, so haben Sie die Abiturprüfung erstmals nicht bestanden. Auch wenn Sie schon zu einem früheren Zeitpunkt absehen können, dass es für Sie schwierig wird, eine oder mehrere der Anforderungen zu erfüllen, empfiehlt es sich, mit Ihrer Oberstufenkoordinatorin bzw. Ihrem Oberstufenkoordinator und – bei weitergehende Fragen zur Schullaufbahn – ggf. auch mit der Beratungslehrkraft rechtzeitig ein individuelles Beratungsgespräch zu vereinbaren.

Das Fünf-Fächer-Abitur

Am Ende der Profil- und Leistungsstufe legen Sie in fünf Fächern die Abiturprüfung ab. Diese müssen alle drei Aufgabenfelder abdecken:

sprachlich-literarisch-künstlerisch: SLK

gesellschaftswissenschaftlich: GPR

mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch: MINT

Sport ist keinem dieser drei Aufgabenfelder zugeordnet.

5 Abiturprüfungsfächer

Verpflichtende Abiturprüfungsfächer sind die drei Fächer auf erhöhtem Anforderungsniveau (eA) – also Deutsch und Mathematik (Ausnahme: Substitution) und das Leistungsfach – sowie zwei weitere Fächer auf grundlegendem Anforderungsniveau (gA).



Unter dem Leistungsfach und den zwei weiteren Fächern auf grundlegendem Anforderungsniveau müssen sich befinden:

mindestens eine fortgeführte Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)

mindestens ein Fach aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld

(Religionslehre/Ethik¹, Geschichte, Politik und Gesellschaft, Geographie, Wirtschaft und Recht; am WWG auch Wirtschaftsinformatik; am SWG auch Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder)

ein weiteres Fach nach Wahl, z.B.

- eine (weitere) Naturwissenschaft
- Informatik (bzw. spät beginnende Informatik)²
- eine (weitere) Fremdsprache³
- Kunst, Musik, Sport (vgl. auch [Leistungsfach](#) und [Besonderheiten](#))

1) Religionslehre/Ethik nur möglich bei Besuch des jeweiligen Fachs in Jahrgangsstufe 11 oder – im Falle einer Beurlaubung zum Schulbesuch im Ausland in Jahrgangsstufe 11 bzw. des Überspringens der Jahrgangsstufe 11 – in Jahrgangsstufe 10 bzw. bei Nachweis entsprechender Kenntnisse durch eine Feststellungsprüfung.

2) Informatik nur möglich für Schülerinnen und Schüler des NTG und nur zusätzlich zu einer Naturwissenschaft bzw. einer fortgeführten Fremdsprache. Spät beginnende Informatik nur möglich für Schülerinnen und Schüler des HG, SG, MuG, SWG und WWG sowie der Einführungsklasse, nur als mündliches Abiturprüfungsfach und nur zusätzlich zu einer Naturwissenschaft bzw. fortgeführten Fremdsprache

3) Neu einsetzende spät beginnende Fremdsprachen (bzw. spät beginnende Fremdsprachen) können nur mündliches Abiturprüfungsfach sein

Schwerpunktsetzungen

Je nach Leistungsfachwahl und Belegung sind somit insbesondere die folgenden individuellen Schwerpunktsetzungen möglich:



Die mündliche Abiturprüfung

Kolloquium

Bis spätestens sechs Wochen vor Beginn der schriftlichen Abiturprüfung legen Sie die beiden mündlichen Abiturprüfungsfächer (Kolloquium) verbindlich fest.

Alle Pflicht- und Wahlpflichtfächer können als mündliche Abiturprüfungsfächer gewählt werden, darunter:

Deutsch oder Mathematik

(*Hinweis:* Da in mindestens zwei Fächern auf erhöhtem Anforderungsniveau eine schriftliche Prüfung erfolgen muss, kann nur in Deutsch *oder* in Mathematik eine mündliche Prüfung abgelegt werden, nicht jedoch in Deutsch *und* Mathematik.)

fortgeführte oder neu einsetzende spät beginnende Fremdsprache (bzw. spät beginnende Fremdsprache)

Biologie, Chemie, Physik

Informatik (bzw. spät beginnende Informatik)

Religionslehre bzw. Ethik, Geschichte, Politik und Gesellschaft, Geographie, Wirtschaft und Recht

Kunst oder Musik auf grundlegendem Anforderungsniveau

(*Hinweis:* Das Leistungsfach Kunst oder Musik ist verpflichtend schriftliches Abiturprüfungsfach (besondere Fachprüfung).)

Sport als Leistungsfach mit besonderer Fachprüfung (mündlich-theoretischer und fachpraktischer Teil)

(*Hinweis:* Im Fach Sport auf grundlegendem Anforderungsniveau ist *keine* Abiturprüfung möglich.)

die Lehrplanalternativen Biophysik (mit Physik bzw. Astrophysik), Astrophysik (mit Physik) und Geologie (mit Geographie)

die profilspezifischen Fächer Wirtschaftsinformatik (WWG) und Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder (SWG)

Für die Kolloquiumsprüfungen wird die geforderte Prüfungsvorbereitung auf drei Halbjahre beschränkt. Sie können die Stoffgebiete des Ausbildungsabschnitts 12/1 oder 12/2 ausschließen und müssen die Stoffgebiete eines der drei verbleibenden Ausbildungsabschnitte zum Schwerpunkt erklären. Aus dem Schwerpunkthalbjahr wählen Sie einen Themenbereich, aus dem Ihnen in der 30-minütigen Vorbereitungszeit ein Referatsthema vorgelegt wird. Ein Ausschluss der weiteren Stoffgebiete des Schwerpunkthalbjahres ist damit nicht verbunden.

Sonderregelungen

Bitte beachten Sie die Sonderregelungen in Mathematik und in den Fremdsprachen:

Im Fach Mathematik sind alle Ausbildungsabschnitte prüfungsrelevant, Sie können jedoch eines der beiden Gebiete Geometrie oder Stochastik ausschließen. Analysis wird verpflichtend geprüft. Die Wahl eines Themenbereichs erfolgt nicht. Anstelle des Referatsthemas werden Ihnen in der Vorbereitungszeit Aufgaben zu demjenigen Stoffgebiet vorgelegt, das Sie zum Prüfungsschwerpunkt erklärt haben.

In den modernen Fremdsprachen ist der Prüfungsschwerpunkt ein Spezialgebiet, das Themen der Literatur oder Landeskunde zugeordnet und einem der drei nicht ausgeschlossenen Ausbildungsabschnitte entnommen ist.

Mündliche Abiturprüfungen – Zusatzprüfung

In den drei schriftlichen Abiturprüfungsfächern kann auf Antrag (oder auf Anforderung des Prüfungsausschusses) auch eine mündliche Zusatzprüfung durchgeführt werden. Sie haben damit die Möglichkeit, die Ergebnisse in den schriftlichen Abiturprüfungsfächern zu

verbessern, können sich aber auch verschlechtern.

Hinweise zum Antragsverfahren und zum Prüfungsablauf bzw. zu den Prüfungsinhalten erhalten Sie bei Ihren Fachlehrkräften, der Oberstufenkoordinatorin bzw. dem Oberstufenkoordinator.

Prüfungsergebnis

Die Ergebnisse der fünf Abiturprüfungen werden je vierfach (4 x max. 15 Punkte) gewertet. In jeder Abiturprüfung können Sie demnach bis zu 60 Punkte, insgesamt also 300 Punkte, erreichen.

Die Abiturdurchschnittsnote wird anhand dieser [Umrechnungstabelle](#) ermittelt.



Die schriftliche Abiturprüfung

Drei der fünf Abiturprüfungsfächer werden schriftlich geprüft, darunter mindestens zwei Fächer auf dem erhöhten Anforderungsniveau (Deutsch, Mathematik, Leistungsfach).

Folgende Fächer bzw. Lehrplanalternativen können zwar als mündliche, nicht aber als schriftliche Abiturprüfungsfächer gewählt werden:

neu einsetzende spät beginnende Fremdsprachen (bzw. spät beginnende Fremdsprache)

spät beginnende Informatik

die Lehrplanalternativen Biophysik und Geologie

Kunst und Musik auf grundlegendem Anforderungsniveau

Wirtschaftsinformatik (WWG)

Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder (SWG)

Leistungsfach Chinesisch (SG)

Die schriftlichen Abiturprüfungen beginnen im Kurshalbjahr 13/2 etwa Mitte April und nehmen ca. vier Wochen in Anspruch. Informationen zum verbindlichen Zeitplan erhalten Sie von Ihrer Schule. Diese wird Sie auffordern, bis spätestens 31. Januar in der Q13 Ihre drei schriftlichen Abiturprüfungsfächer verbindlich festzulegen. Bitte beachten Sie, dass eine Änderung der schriftlichen Abiturprüfungsfächer nach diesem Termin nicht mehr möglich ist.

In den schriftlichen Abiturprüfungsfächern kann auf Antrag (oder auf Anordnung des Prüfungsausschusses) eine mündliche Zusatzprüfung durchgeführt werden.

Weitere Hinweise

Weitere Hinweise zu Prüfungsvorbereitung und -ablauf erhalten Sie bei Ihren Fachlehrkräften, der Oberstufenkoordinatorin bzw. dem Oberstufenkoordinator.

Beispielabituraufgaben

Beispielabituraufgaben stellt das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) zur Verfügung.

Illustrierende Prüfungsaufgaben für die Abiturprüfung im neunjährigen
Gymnasium <https://www.isb.bayern.de/schularten/gymnasium/illustrierende-pruefungsaufgaben/>
